**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 49 (1962)

Heft: 6: Spanische Architektur und Kunst : Bauten von Antonio Gaudi 1852-

1926

**Artikel:** Villalba Calatrava: 1955/59, Architekt José Luis Fernandez del Amo,

Madrid

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-38425

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Villalba Calatrava



1955/59. Architekt: José Luis Fernandez del Amo, Madrid

Die Siedlung gehört zum Bereich der «Encomienda de Mudela», einem unkultivierten und bergigen Großgrundbesitz, der urbar gemacht wurde und teils im Trockenanbau genutzt, teils durch das am Fluß Fresnedas konstruierte Stauwerk bewässert wird. Die vorhandenen Dörfer sind weit auseinander gelegen. Die Siedler erhalten Schafe zur genossenschaftlichen Bewirtschaftung.

Villalba Calatrava liegt auf einer flachen Hochebene mit ringsum leichtem Gefälle, auf welcher das Trinkwasser durch Hochpumpen beschafft werden muß. Eine Zugangsstraße wurde erbaut.

Die Siedlung umfaßt hundert Häuser mit den dazugehörigen landwirtschaftlichen Nebenräumen für die Siedler und sechs Häuser für Arbeiter. Eine Kirche mit Sakristei und Pfarrei, zwei Schulen mit Wohnungen für die Lehrer, ferner ein Handwerksbetrieb, ein Ladengeschäft und ein Unterkunftshaus mit Bar, das Verwaltungshaus mit Konsultationszimmer für einen Arzt, das Gewerkschafts- und Genossenschaftshaus mit Bibliothek, Büros und Genossenschaftslager vervollständigen das Dorf. Es gibt einen zweistöckigen und einen einstöckigen Haustyp, beide mit Hofraum und Nebenräumen wie Stall, Kornkammer, offenem Schuppen für Wagen und Maschinen, Hühnerstall und Wagenremise. Jedes Haus hat einen überdachten Gang, der als Freiluftaufenthaltsraum benützt werden kann.

Die Bauverfahren und Bauwerkstoffe entsprechen denen des Ortes: Bruchsteinmauerwerk, die Fugen mit Zementmörtel ausgestrichen und gekalkt. Backsteinmauerwerk bei den Pfeilern und den Stockwerkwänden. Bodendecken und Dach in Stahlbeton mit Keramikteilen zur Erleichterung. Die Fußböden sind aus hydraulischen Keramikfliesen.

f Gesamtansicht Vue générale Assembly view

2
Fassaden der Siedlerhäuser
Faces des maisons rurales
Elevations of colonists' houses

3, 4 Fassade und Grundriß der Siedlungshäuser mit Nebengebäuden Face et plan des maisons rurales avec leurs annexes Elevation and groundplan of colonist's houses with annexes



Photos: 1 Paisajes Españoles, Fotografías aéreas, Madrid; 2 Kindel, Madrid



